

# PROTOKOLL

der 53. Wulfen-Konferenz am 19.10.2021  
Tagesordnung hängt an

Datum: 19.10.2021 – 18:00 – 20:30 h  
Ort: Gemeinschaftshaus Wulfen-Barkenberg

I Begrüßung durch Daniel Eickmann Gerland

II Anmerkungen zum Protokoll v. 12.2.2020:  
Die Punkte werden sukzessive abgearbeitet

III Wulfener Markt – Öffentlichkeitsarbeit zum Abriss und Neubau des Baugebietes Wulfener Markt

Frau Ellee stellt den Zeitplan in „Meilensteinen“ vor:

2020/21	-	Ankauf, Beteiligungsverfahren
2022/2023	-	Abriss, Architekten- und Investorenwettbewerb
2024/2025	-	Planverfahren
Ab 2026	-	Start der Neubebauung

Die Planung wird unter Einbeziehung der Einwohner gestaltet.

Frau Ellee bittet um Verständnis für den langen Zeitraum. Evtl. besteht die Möglichkeit einer Zwischennutzung der Brache zwischen Abriss und Neubau.

Der „Toom-Bau“ gehört nicht der Stadt, soll aber in den Neubau integriert werden.

IV Industriepark „Große Heide“

a) Herr Lohse erläutert den Zeitplan und Maßnahmen für das Projekt im Zeitraum 11/2021 bis 2023.

Z.B. werden für Rad-/Fußweg noch in 11/2021 entlang der B58 im Bereich Wulfen-Barkenberg bis zur „Großen Heide“ Baumfällarbeiten vorgenommen und Regenrückhaltebecken erstellt.

Baubeginn ist für 04/2022 vorgesehen, 1. Ausbaustufe Ende 2022, 2023: Fertigstellung der Gebäude der Firma Levis/Delta.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können aus rechtlichen Gründen keine Informationen zu anderen Bewerbern gegeben werden.

b) Verkehrskonzept Große Heide:

Anbindung an den Industriepark mit Öffentlichen Verkehrsmitteln sowie durch Erstellung eines Rad- und Fußwegs.

Auf Nachfrage von Herrn Kühn zur Reduzierung der Verkehrsbelastung z.B. durch Tempo 30 erläutert Herr BM Stockhoff, dass der Verkehrswege-

plan im Jahr 2022 neu verhandelbar ist. Punkte der AG Verkehr wurden beim Mobilitätskonzept (alle Verkehrsarten) mit einbezogen. Das Thema wird bei der nächsten WuKo noch einmal vertieft.

c) Straßenbenennung

Herr Stockhoff regt die Anwesenden an, Namensvorschläge bis zur nächsten WuKo zu machen.

Vorschlag der SPD: „Johannes-Rau-Straße“.

d) Präsentation Levis

Herr Thorsten Mueller stellt die Historie des Unternehmens und den Plan zur Erstellung des Betriebes (Distribution) vor. Er betont, dass auch die Architektur der Lagerhallen außergewöhnlich ist.

Anfang 2024 wird der Betrieb aufgenommen mit zunächst 105 MA, die Anzahl wird sukzessive auf 650 MA erhöht, ebenso sind Ausbildungsplätze geplant.

Waren emissionsfrei aus Duisburg (Bahn und Wasserstoff-LKW) nach Wulfen zu transportieren, könnte sich Herr Mueller auf Nachfrage von Herrn Kühn gut vorstellen. Photovoltaik und Wärmepumpen auf dem Betriebsgelände sind vorgesehen.

H. Mueller sagte zu, gerne wieder in die Konferenz zu kommen, um sich weiteren Fragen zu stellen.

V E-Auto Ladestationen in Wulfen und Barkenberg – Wo kann ich mein E-Auto laden?

Herr Zinkgräf und Herr Schmidt-Domogalla erläutern die Schwierigkeiten, Stationen zur Aufladung von E-Fahrzeugen zu erstellen. Bisher gibt es noch kein befriedigendes Konzept, genügend E-Stationen anzubieten, sei es aus Gründen technischer, baulicher und auch finanzieller Probleme, (z.B. Eigentümer von Garagen auf Garagenhöfen lehnten aus finanziellen Gründen ab, kein Platz für zusätzliche Leitungen in Fußwegen ).

Herr Cornelius (Planungs- und Umweltamt der Stadt Dorsten) lädt Herrn Zinkgräf und Herrn Schmidt-Domogalla sowie Vertreter von Velero und WuKo zu einem Gespräch ein.

VI Anträge zum Bürgerbudget

Folgende Anträge zur Genehmigung folgender Projekte wurden gestellt:

1. Teqball-Tisch des Vereins Blau-Weiß-Wulfen (AZ 01/2021)
2. Spielplatz Grün-Weiß Barkenberg (AZ 02/2021)
3. Rikschaprojekt Pro GHW (AZ 03/2021)
4. Defibrillator Heimathaus Heimatverein Wulfen (AZ 04/2021)

Die Anwesenden stimmten den Anträgen mehrheitlich zu.

Frau Schmitz (Gesamtschule Wulfen) stellte ebenfalls noch einen Antrag zur Neugestaltung des Schulgartens. Projektkosten: 4000,00 €, der Eigenanteil beträgt 1000,00 €.

Damit würde das Budget zwar überschritten, dennoch wird die Stadt die Kosten übernehmen.

Diesem Antrag stimmten die Anwesenden ebenfalls mehrheitlich zu.

An dieser Stelle Herrn Lange von der Velero Wohnungsgesellschaft ein herzliches Dankeschön: Herr Lange übernimmt die jeweiligen Beträge der Eigenanteile.

## VII Verschiedenes – Neue Siedlungsvereinbarung

Dieser Punkt wird auf die nächste WuKo verschoben, da das Thema umfangreich ist und nicht mehr in den Zeitrahmen dieser Konferenz passt.

(Helga Ben Amor – WuKo)